

1. Änderung

der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 16 - "Ziegenförth" - der Gemeinde
Munster, Landkreis Soltau

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds.GVB1.S. 55) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 18.4.1963 (Nds.GVB1. S. 255) und der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGB1.I S. 341) hat der Rat der Gemeinde Munster am 22.6.1965 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die folgenden Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 "Ziegenförth" werden unter Beibehaltung der durch Satzung vom 18.6.1964 festgesetzten Nutzung als öffentliche Grünflächen (Erholungsgebiet Oertzetal) nach § 9 (1) Ziff. 8 Bundesbaugesetz *) festgesetzt.

Flur	Flurstück	Flur	Flurstück	Flur	Flurstück
3	3/3	3	17	3	16/2
3	47/4	3	97/1	3	24/3
3	47/5	3	175/7	3	28
3	47/7	3	6	3	146/58
3	53/4	3	78/2	3	147/59
3	53/2	3	72/1	3	148/60
3	57/1	3	70/4	3	70/3
3	69/1	3	70/5	3	150/62
3	177/2	3	68/1	3	149/58
3	173/9	3	78/3	3	63/2
3	171/10	3	154/70	3	63/1
3	10/1	3	135/68	3	19/1
3	99/20	3	84/5	3	24/6
3	50/2	3	84/6	3	151/60
3	52/2	3	84/3	3	18
3	55/1	3	3/1	3	132/68
3	15/1	3	3/2	3	136/70
3	139/70	3	68/2	3	4

§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Bekanntmachung seiner Genehmigung und des Ortes und der Zeit seiner öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Munster, den 22. Juni 1965
Gemeinde Munster

U. Kleber
Bürgermeister



Genehmigt

[Signature]
Gemeindedirektor

gem. § 41 d. Bundesbaugesetzes
*) Der Gemeinde steht an den im § 1 genannten Grundstücken nach § 24 (1) Ziff. 1 BausG ein Vorkaufsrecht zu.

Lüneburg, den 27. 8. 1965

Der Regierungspräsident

Leiteramt für Städtebau und Ortsplanung

z.: 1 c/H 4 (39) 10-35/XXX

Im Auftrage:

[Signature]
Oberbaumeister

